

Woe Of Tyrants

"Einsam"

Visit "[Einsam](#)" on MotoLyrics.com

Zu viele menschen, die ich tãglich seh
Schmelzen dahin wie gerade gefallner schnee
Tausend gesichter, hundert stimmen um mich rum
In einem strom der mitreiãt, bis zur ernãchterung

Ich fãhl mich so einsam
Keiner ist da, deshalb einsam

Die ignoranz lãt menschen einfach nicht seh
Als ob sie sich andauernd um sich selber drehn
Ich kãnnte sterben (und ich will es eigentlich auch)
Und man wãrde weiterflieãen, wie um einen stein
der nicht untertaucht

Ich fãhl mich so einsam
Keiner ist da, deshalb einsam

So viele menschen, die ich gerne seh
Lãsen sich auf, wie regentropfen im see
Denn im letzten stãck vorm nãchsten augenblick
Ist eine tãre offen, durch die nur einer blickt

Ich fãhl mich so einsam
So viele sind da, deshalb einsam

Visit [Woe Of Tyrants](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.